

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 15. Februar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 15 février
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 38

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 38

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Deutschland: Aus- und Einfuhrbewilligungsscheine. — Spanien. — Brutto-
ertrag der eidg. Stempelabgaben. Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internatio-
naler Postgüterverkehr. — Beitritte zum Postseebest- und Giroverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre
des régimes matrimoniaux. — Colombie Britannique. — Espagne. — France: Droits
de sortie des chevaux, mules, ânes etc. — Rendement brut des droits de timbre
fédéraux. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. — Service inter-
national des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (465¹)
Gemeinschuldnerin: Firma **W a r m u n d & K r a u s s**, Fabrikation von
Herrenkleidern, Bäckerstrasse 60, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Februar 1922, nachmittags
3 Uhr, im Restaurant zur Werdburg, Werdstrasse 31, Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 11. März 1922.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (474)
Gemeinschuldner: **T s c h u d i, C ä s a r K a s p a r**, Kaufmann, von Zü-
rich, wohnhaft gewesen Hadlaubstrasse 41, in Zürich 6, zurzeit in Warschau
sich aufhaltend.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1921.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: 7. März 1922.

Mit Bezug auf die dem Kridaren zur unausgeschiedenen Hälfte zustehende
Liegenschaft: Kat.-Nr. 880: Wohnhaus Assek.-Nr. 462 mit 10 Aren 12,4
Quadratmeter Land an der Hadlaubstrasse Nr. 41 in Oberstrass-Zürich, werden
die Inhaber von Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Rechte
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht ein-
getragen sind, ausdrücklich aufgefordert, diese Rechte bis zum 7. März 1922
beim Konkursamt Unterstrass-Zürich unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift anzumelden.
Nicht angemeldete Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen
Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (513)
Failli: **T a n n e r, E r w i n**, fils de Jean, de Dietikon, négociant, à Fri-
bourg, Rue de Lausanne 73.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 24 février 1922, à 15 heures,
salle du tribunal, Maison judiciaire, à Fribourg.
Délai pour les productions: 18 mars 1922.

Kt. Thurgau Betriebsamt Berg (475)
im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden
Gemeinschuldner: **L e m m e n m e i e r, L u d w i g**, Käserei und Schweine-
mast, in Engelswilen, zurzeit unbekannt abwesend.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Februar 1922, nachmittags
1½ Uhr, im Rathaus in Weinfelden.
Eingabefrist: Bis 13. März 1922.

Kt. Thurgau Betriebsamt Kreuzlingen (476)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Gemeinschuldner: **M e i e r, J o s.**, Handlung, an der **W i e s e n s t r a s s e**, in
Kreuzlingen.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Februar 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Februar 1922, nach-
mittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen.

Eingabefrist: Innert 30 Tagen an das Betreibungsamt Kreuzlingen.
Allfällige Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kanton-
alen Rechte auf die der Schuldnerin gehörenden Liegenschaften entstanden
sind und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen wurden, haben
diese innert der gleichen Frist bei obgenanntem Betreibungsamt anzumelden,
andernfalls sie gegen einen gutgläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden können, soweit es sich nicht um
Rechte handelt, die auch nach dem Z. G. B. ohne Eintragung ins Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (477)

Failli: **K o c h, L o u i s**, représentant, Avenue d'Ouchy, à Lausanne.
Date du prononcé: 24 janvier 1922.
Liquidation sommaire, Art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 7 mars 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (256¹/478/9)

Failli: **Z b i n d e n, H e n r i**, père, de la société H. Zbinden et fils, Rue
du Prieuré 24, Petit-Saconnex.
Date de l'ouverture de la faillite: 13 décembre 1921.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 3 février 1922, à 11 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 25 février 1922.
Sommaire aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés
par le failli dans la commune du Petit-Saconnex, parcelle n^o 2951, avec bâti-
ments n^os 659 et 659 ter, Rue du Prieuré 24.

Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'em-
pire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres
publies, sont sommés de produire leurs droits à l'Office des faillites dans les
20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou
en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables
à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le
C. C. S., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence
d'inscription au Registre foncier.

Failli: **P e r r e n o u d, L é o p o l d**, épiciier, Rue de Lausanne 26.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 février 1922.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 22 février 1922, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 15 mars 1922.

Failli: **D a m e V v e D e n i z o t, A.**, entreprise de peinture, Rue Dassier 18.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 janvier 1921.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 10 février 1922.
Délai pour les productions: 7 mars 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rec-
titifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans
les dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (480)

Gemeinschuldner: **W e i l l, S i m o n**, Baumwollgewebe, Limmatquai
Nr. 34, Zürich, zurzeit in Wien sich aufhaltend.
Anfechtbar: Bis 25. Februar 1922, mittelst Klagschrift im Doppel beim
Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Glâne, à Romont (482)

Failli: **M a i l l a r d, E m i l e**, feu Sulpice, maréchal, à Siviriez.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg in Flawil (481)

Gemeinschuldner: **M e y e r, J o h s.**, Thalmühle, Flawil.
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 16. bis und mit 25. Februar 1922.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (483)

Failli: **J e a n r e n a u d, J o h n - A l b e r t**, négociant, le Locle.
Délai pour intenter action en opposition: 25 février 1922, inclusivement.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (484)

Failli: **K u e n z i - B o r l e, C h a r l e s**, propriétaire et ex-tenancier de
l'Hôtel de la Chasse, au Pâquier, puis domicilié à Villiers, actuellement en
France.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette
publication, soit jusqu'au 25 février 1922, inclusivement.

Il est fait dépôt en même temps, de l'inventaire et de la décision prise
relative aux objets de stricte nécessité laissés au failli et à sa famille.

Le délai de recours contre les opérations d'inventaire et la décision pré-
citée commence également à courir dès le jour de la présente publication, soit
dès le 15 février 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (485/6/7)

Faillis:
B u r g i, G u s t a v e, treillageur, à Versoix.
C a s t e l l a F r è r e s, précédemment droguistes, Rue de la Croix d'Or.
M a n u f a c t u r e d e B l o u s e s M a r d e l S. A., 12-14, Rue Céard.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours, à dater de cette
publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (488)
Gemeinschuldner: Schelker J., Automobilgeschäft, Effingerstrasse 4 a, in Bern.
Datum der Eröffnung: 16. Dezember 1921.
Einspruchsfrist: Bis 25. Februar 1922.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (489/90)
Failli: Samter, Jacques, fabrication et commerce d'horlogerie, 7, Rue de la Faucille.
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 31 janvier 1922.
Date de suspension par décision du juge de la faillite: 10 février 1922 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 25 février 1922.
Failli: Joye, Jules, marchand de bois, Passage du Lion 6.
Date de l'ouverture de la faillite par le tribunal de première instance: 17 janvier 1922.
Date de la clôture par décision du juge de la faillite: 28 janvier 1922 suite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 25 février 1922.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (491/2/3)
Faillis: E. & L. Chatelain, fabricants d'ébauches, à Reuchenette. Chatelain, Ernest, à Reuchenette. Chatelain, Léon, à Reuchenette.
Date de la clôture: 11 février 1922.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen* (514)
Gemeinschuldner: Ulmer, Jul., Handelsmann, in Olten.
Datum des Schlusses: 13. Februar 1922.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (494/5/6)
Failli: Banderet, René, précédemment, Avenue Pictet de Rochemont, Eaux-Vives, actuellement sans domicile connu.
Date de la clôture: 7 février 1922.
Failli: Société en nom collectif Gros et Vaney, négociants, 6, Rue des Chaudronniers, à Genève.
Date de la clôture: 10 février 1922.
Failli: Dame Miserez, Marie-Louise, Hôtel de la Cloche, Rue de Berne 15.
Date de la clôture: 13 février 1922.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux à Cully* (497)
Dans son audience du 6 février 1922, le président du tribunal de Lavaux a prononcé la révocation de la faillite de Stulz, Frédéric-Hermann, à Cully, et la libre disposition de ses biens.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (498)
Par jugement du 10 février 1922, le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Masson, Géroudet et Cie, négociants, Route de St-Julien n° 3, Carouge.
Les débiteurs ont été réintégrés dans la libre disposition de leurs biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (515)
Im Auftrage des Konkursamtes Rheinfelden, als Verwalterin der Konkursmasse des Ruchti, Friedrich, in Mumpf, wird Dienstag, den 21. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr, im Hofe der Liegenschaft Pfanzschulstrasse Nr. 9, in Zürich 4, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
1 Bugatti-Automobil, 4 Zyl. 6/15 PS., mit Carrosserie-Coupé démontable, 2 Plätze, Lederpolsterung, Drahtspeichenrädern, elektr. Dynamobleuchtung, Horn usw. Der Wagen ist revidiert und marschbereit.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (499)
In Konkursachen der Cecil A.-G., in Liquidation, in Luzern, gelangen Montag, den 20. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse in Luzern, an erste Steigerung:
Die Häuser Nr. 2, lit. g und h, «Haldenhof» (Haldenstrasse Nr. 33 und 35), mit Oekonomiegebäude Nr. 2, lit. i (Zinggstrasse Nr. 10), und Hofraum, Grundstück Nr. 690, im Quartier Hof, in Luzern.
Brandassekuranz: Fr. 655,500.
Katasterschätzung: Fr. 535,000.
Konkursamtliche Schätzung inkl. Zughör: Fr. 660,000.
Die Liegenschaft kann an dieser ersten Steigerung nur zugeschlagen werden, wenn die Schätzung von Fr. 660,000 erreicht wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (317)
Liegenschafts-Steigerung.
Im summarischen Konkursverfahren des Märki, Heinrich, Zimmermeister, in Suhr, wird das nachbeschriebene Grundstück am Montag, den 27. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Suhr, an eine einzige öffentliche Steigerung gebracht:
Interimsregister Suhr Nr. 171.
Katasterplan 14, Parzelle Nr. 293.
15,87 Aren Gebäudeplatz und Ackerland im Helgenfeld.
Schätzung: Fr. 1670.
Anmerkungen: Wegbeteiligt an Parz. 207, 234, 235, 244, 265, 270, 278, 303, 811, 1136.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. Februar 1922 bis zum Steigerungstag auf dem Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Diessenhofen* (516)
im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen
Für Rechnung der Konkursmasse der Patent Sohlen- & Schuhfabrik A.G. Diessenhofen, in Diessenhofen, werden Freitag, den

17. März 1922, nachm. 2 Uhr, im Restaurant Schläpfer in Diessenhofen die Liegenschaften der Kridarin auf erste öffentliche Steigerung gebracht. Dieselben bestehen in:

1. Kat.-Nr. 2564, 2 a 61,96 m² Wohn- und Fabrikgebäude Nr. 306, assek. für Fr. 55,000.
 2. 3 a 98 m² Oekonomiegebäude, Nr. 231, assek. für Fr. 10,500.
 3. Garten, Hofraum, Pflanzland und Hübnhof, 42 a 98,63 m².
 4. Kat.-Nr. 2564 a, 6 a 46,83 m² Wiese.
- Gesamtschätzungswert Fr. 66,000.
Die Steigerungsbedingungen sind vom 6. bis 16. März beim Betreibungsamt Diessenhofen in Basadingen zur Einsicht aufgelegt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Land* (500)
Schuldnerin: Schweizerische Celluloidwarenfabrik A.-G., in Zollikofen bei Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 7. Februar 1922.
Sachwalter: S. Haerdi, Notar, Spitalgasse 40, in Bern.
Eingabefrist: 7. März 1922.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1922, nachmittags 2¼ Uhr, im Amthaus, in Bern, Souterain, Zimmer Nr. 3.
Auflage der Akten: Vom 18. März 1922 hinweg beim Sachwalter.

Kt. Appenzel A.-Rh. *Bezirksgericht Hinterland in Herisau* (571)
Schuldnerin: Firma Buff & Co., Wilen-Herisau.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Hinterland: 13. Januar 1922.
Sachwalter: Dr. J. Hertz, Bezirksgerichts-Präsident, in Wilen-Herisau.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen, bis zum 8. März 1922, beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: 31. März 1922, um 2¼ Uhr nachmittags, im Gemeindehaus in Herisau.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 21. März 1922 an in der Wohnung des Sachwalters, Wilen-Herisau 819.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheintal* (501)
Schuldner: Weder-Frick, J., Schifflistickerei, Altstätten.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Oberrheintal, in Altstätten: 10. Februar 1922.
Sachwalter: Dr. Jos. Keel, Gerichtsschreiber, Altstätten.
Eingabefrist: Bis 11. März 1922 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1922, vormittags 10¼ Uhr, im Rathaus in Altstätten.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vorher beim Sachwalter in der Gerichtskanzlei Altstätten.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin* (502)
Schuldnerin: Engadiner Konsumgenossenschaft, Samaden.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss der Nachlassbehörde des Kreises Oberengadin: 7. Februar 1922.
Sachwalter: J. M. Risch, Samaden.
Eingabefrist: Innerhalb 20 Tagen beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. März 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus, Gerichtszimmer, Samaden.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Kreuzlingen* (503)
Schuldnerin: Firma A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerk und Getriebe, in Emmishofen.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Kreuzlingen: 8. Februar 1922.
Sachwalter: C. Frauenfelder, Friedensrichter, Tägerwilen.
Eingabefrist: Bis zum 5. März 1922 schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 20. März 1922, nachmittags 2 Uhr, bei Herrn Ruf in Rebstock in Emmishofen.
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.
(Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (504)
Im Nachlass- und Pfandstundungsverfahren des Schafflitzel, Nikolaus, Hoteller zur «Sonne», in Matten-Interlaken, ist die seinerzeit verschobene Gläubigerversammlung nunmehr angeordnet auf Montag, den 27. März 1922, nachmittags 14 Uhr, im Hotel «Sonne», in Matten, wozu die Gläubiger teilzunehmen eingeladen sind. Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung zur Einsichtnahme durch die Gläubiger im Bureau des Sachwalters auf.
Lauterbrunnen, den 14. Februar 1922.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Fr. Stebler, Notar.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land* (505)
Im Nachlassvertrags- und Pfandnachlassverfahren des Dolder, Karl, Hotel Lützelau, in Weggis, hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land mit Entscheid vom 10. Februar 1922 die Nachlassstundung um weitere vier Monate, bzw. bis und mit 25. Juni 1922, verlängert.
Weggis, den 11. Februar 1922.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: A. Ammann, Hypothekarschreiber.

Kt. St. Gallen *Bezirksgerichtshanzlei Sargans in Mels* (506)

Das Bezirksgericht Sargans bat mit Entscheid vom 24. Januar 1922 die Frist für die Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren i. S. Weber, J a c o b, Villa Flora, Ragaz, ab 13. Februar 1922 um weitere vier Monate verlängert.

Gestützt auf obige Ausschreibung werden nunmehr auch die Kurrent-Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen, soweit es noch nicht geschehen ist, innert 20 Tagen einzureichen behufs Vorwerk für das Nachlassverfahren.

R a g a z, 10. Februar 1922. Der Sachwalter: **Fritz Corrodi**.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (507)

Schuldnerin: Firma Scilla A. G., Uhrenfabrik, in Grenchen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 23. Februar 1922, vormittags 9 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn.

Kt. Basel-Land *Obergerichtskanzlei des Kantons Basel-Land* (508)

Schuldner: K n e i l, C. O., chem. Fabrik, in Binningen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 17. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr, vor Obergericht in Liestal.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung* (509)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft E. Graf & Cie., Fabrikation und Export von Stickereien, Wassergasse 52, St. Gallen C.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 28. Februar 1922, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtssaal an der Neugasse, St. Gallen.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (510)

Débiteur: S t r a s c h o u n s k y, E m i l i a n, pharmacien, au Petit-Lancy, domicilié 20, Avenue du Mail, à Plainpalais.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 22 février 1922, à 9 heures, à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Concordato omologato
(L. E. art. 808)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (511)

Der von Z i n g g, J o h a n n, Haudlung, Herzogstrasse 19, Bern, seinen Gläubigern vorgelegte Nachlassvertrag ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern am 23. Januar 1922 bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

B e r n, den 9. Februar 1922. Der Sachwalter: **Marti, Notar**.

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Büren a. A.* (512)

als erstinstanzlicher Nachlassrichter
Nachlassschuldnerin: Kollektivgesellschaft G., A. & O. M a i r e, Fabrique d'horlogerie Exit, mit Sitz in Lengnau, Amt Büren.
Datum der Bestätigung: 13. Januar 1922. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Ct. de Berne *Président du tribunal de Porrentruy* (518)

Débiteur: V e u v e V a l l a t, J o s e p h, négociante, à Porrentruy.
Date de l'homologation: 3 février 1922.

Ct. del Ticino *Pretura di Bellinzona* (519)

La pretura di Bellinzona, con suo decreto 31 gennaio 1922, ha omologato, sulla base del 20 %, il concordato proposto dalla R è, L u c i a, in Arbedo.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Refet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (520)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 18. Januar 1922 den von der Firma D ü n k y & C i e., Elektro-Installations-Materialien, Birmensdorferstrasse 5, Zürich 4, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 60 %, zahlbar 3 Monate nach gerichtlicher Bewilligung des Nachlassvertrages, verworfen. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1922. 30. Januar. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Herferswil** hat sich mit Sitz in Mettmenstetton am 2. Dezember 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verarbeitung und Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglied kann jeder Milchproduzent werden, welcher die statutarische Eintrittsgebühr von Fr. 10 entrichtet. Die Mitglieder sind verpflichtet, einen jährlichen von der Generalversammlung festzusetzenden Milchzins zu entrichten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres 31. Oktober, Abschluss, sowie durch Hinschied des Genossenschafters. Beim Tode eines Mitgliedes gehen Rechte und Pflichten auf dessen Rechtsnachfolger über. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Simon Sommerhalder, Landwirt, von Schlossrued (Aargau), in Herferswil, Präsident; Gottfried Lüthy, Landwirt, von Rüederswil (Bern), in Herferswil, Aktuar, und Rudolf Vollenweider, Landwirt, von Mettmenstetton, in Herferswil, Quästor. Geschäftsort: Schulhaus Herferswil.

8. Februar. **Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 276 vom 10. November 1921, Seite 2169). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1921 haben die Aktionäre beschlossen,

das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe weiterer 500 auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 1000 auf Fr. 1,000,000 zu erhöhen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1922 wurde die Durchführung obigen Beschlusses konstatiert. Es zerfällt nun das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital in 1000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

1922. 12. Februar. Aus dem Vorstand der **Obstverwertungsgenossenschaft Aarwangen und Umgebung**, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1912, Seite 1266), sind ausgetreten: der Präsident Werner Obrist und die Beisitzer Albrecht Kohler, Fritz Hess und Alfred Andres. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 30. Januar 1921 gewählt: als Präsident: Rudolf Ernst, Bäckermeister, von und in Aarwangen, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: Gottlieb Egger, Posthalter, von und in Aarwangen, bisheriger Sekretär; als Sekretär: Fritz Spreng, Baumzüchter, von Graben, im Haldimoos zu Aarwangen, und als Beisitzer: Gottfried Kohler-Ingold, Ziegler, von Wynau, in Oberwynau; Fritz Wiedmer, von und in Roggwil, Landwirt, und Johann Kläntzsch, Dachdecker, von Aarwangen, in Mumental zu Aarwangen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Bureau Bern

2. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1920, Seite 125 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 22. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Art. 4 der Statuten wurde revidiert: Das Aktienkapital (bisher Fr. 300,000) beträgt Fr. 320,000, in 640 Namn-Aktien à Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Maschinenbau. — 13. Februar. Aus der Firma **Gerber & Cie. Nachfolger von A. Friedli**, Ingenieur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 7. August 1913, Seite 1446), ist der Kommanditär Albert Friedli infolge Todes ausgeschieden und es ist sowohl seine Kommandite, als auch seine Prokura erloschen. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter setzen die Gesellschaft als Kollektivgesellschaft in bisheriger Weise fort.

13. Februar. Die Firma **«Sterna» Genossenschaft schweizerischer Schneidemeister**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1921, Seite 2201 und dortige Verweisungen), ist infolge Konkurses amtlich zu streichen.

13. Februar. Die nachgenannten Firmen werden infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges der Inhaber von Amtes wegen gelöscht:

Hotel- und Restaurantartikel. — **Wwe. Hermine Krähenbühl-Gschwend**, Spezialgeschäft für Hotel- und Restaurantartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602).

Glasmalerei. — **Hans Drenkhahn-Rietmann**, Glasmalerei usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1946).

13. Februar. Unter der Firma **Essig- & Senffabrik Bern A. G. (Fabrique de vinaigre et de moutarde, Berne S. A.)** wurde, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt, die Statuten wurden am 9. Februar 1922 festgestellt. Der Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, der Verkauf und Handel von Essig, Senf und verwandten Lebensmitteln. Die Gesellschaft kann sich auch ferner bei ändern ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt 100,000 Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. jur. Wilhelm Vigier, Fürsprecher und Notar, von und in Solothurn, und Eduard Fazan, von Apples und Bern, Kaufmann, in Bern. Namens der Gesellschaft führen Einzelunterschrift: Eduard Fazan, vorgeannt, und der Direktor Adolf Fuellemann-Schaerer, von Steckborn (Thurgau), Kaufmann, in Bern. Geschäftsdomizil: Bern-Bümpliz.

Bureau Burgdorf

Mechanische Reparaturwerkstätte, Autogarage. — 13. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Lüthi & Gantner**, mechanische Reparaturwerkstätte und Autogarage, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921), hat sich auf 24. November 1921 aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma **«Lüthi-Weber»**, in Burgdorf. Inhaber der Firma **Lüthi-Weber**, in Burgdorf, ist Arnold Lüthi-Weber, von Lützelflüh, wohnhaft in Burgdorf. Mechanische Reparaturwerkstätte und Autogarage. Lorraine Nr. 7a. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft **«Lüthi & Gantner»** auf 24. November 1921.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Spezereien, Wein. — 11. Februar. Die Firma **Fritz Zbinden**, Spezerei- und Weinhandlung, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1895, Seite 3), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Tuch und Spezereien. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Zbinden, Sohn**, in Münsingen, ist Fritz Zbinden, von Guggisberg, in Münsingen. Tuch- und Spezereihandlung.

11. Februar. Aus dem Vorstand der **Käserigenossenschaft Zäziwil**, mit Sitz in Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1912, Seite 1167 und dortige Verweisung), sind ausgetreten: der Präsident Rudolf Grunder, Landwirt, in Lenzingen; der Kassier und zugleich Vizepräsident Adolf Siegfried, Handelsmann, in Zäziwil, und der Sekretär Gottfried Oppliger, Landwirt, im Furth bei Zäziwil. An Stelle dieser ausgetretenen Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Als Präsident: Christian Siegenthaler, Johann Friedrichs sel., von Schangnau, Landwirt, im Schorrach zu Zäziwil; als Kassier und zugleich Vizepräsident: Johann Friedrich Schüpbach, Johs. sel., von Schlosswil, Landwirt, im Kehr bei Zäziwil, und als Sekretär: Ernst Rothenbühler, Christians, von Trachselwald, Landwirt, im Furth zu Zäziwil. Präsident, Kassier und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

9. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Spiez und Umgebung**, besteht, mit Sitz in Spiez, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen, durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung und Verminderung der Produktionskosten. Die Statuten sind am 3. Juni 1917 festgestellt und angenommen worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, gestützt auf eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3. Der Austritt erfolgt nur auf Abschluss des Rechnungsjahres mit vorausgehender vierwöchentlicher, schriftlicher Kündigung, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes, durch Todesfall, oder durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der ordentliche

Jahresbeitrag wird durch die Genossenschaftsversammlung jeweils bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, persönlich und solidarisch mit ihrem Vermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, mit rechtsverbindlicher Wirkung, soweit nicht das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, im Amtsanzeiger von Niedersimmenthal oder durch briefliche Mitteilungen. Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission werden gewählt auf zwei Jahre, können jedoch von der Genossenschaftsversammlung sofort wieder gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils mit dem 31. Dezember. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen usw. soll nach Abzug der Geschäftskosten ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, der aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Hans Rebmann, Johanns sel., Wirt, von und in Spiez; Vizepräsident: Johann Baumgartner, Friedrichs sel., von Bremgarten, Metzger und Landwirt, in Spiez; Sekretär: Hans Barben, Josefs, Landwirt, im Räumli, von und in Spiez; Kassier: Hans Barben, Gottfrieds, von Spiez, Landwirt, in Spiez; Beisitzer: Christian Itten, Christians sel., Landwirt, im Schwarzenbach, von und in Spiez; August Stalder, Augusts sel., Wirt, in Hondrich, von und in Spiez; Samuel Zücherer, von Kandergrund, Fuhrhalter, in Faulensee. Geschäftslokal: in Spiez.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Buchbinderei und Papeterie. — 1922. 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Stephan & Josef Hicklin**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 199 von 1911, Seite 1357), ist infolge Todes des Gesellschafters Josef Hicklin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Stephan Hicklin, Papeterie und Buchbinderei».

Inhaber der Firma **Stephan Hicklin, Papeterie und Buchbinderei**, in Schwyz, ist Stephan Hicklin, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Stephan und Josef Hicklin». Die an Louise Hicklin erteilte Prokura bleibt weiterhin bestehen. Papeterie und Buchbinderei.

11. Februar. Die Firma **Max Burkhardt, Hotel Müller**, in Gersau (S. H. A. B. Nr. 161 von 1921, Seite 1319), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Februar. **Schreibers Rigi-Hotels A. G.**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 179 von 1921, Seite 1475 und dortige Verweisungen). Als Direktor der Gesellschaft ist Hermann Sebühbach zurückgetreten. An dessen Stelle ist mit der Berechtigung zur Einzelunterschrift gewählt worden: Charles Burhop, von Basel, wohnhaft in Zürich 6, Mörlstrasse 19.

11. Februar. **A. G. Kraftwerk Wägital**, in Siebnen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 52). Neben den bereits in das Handelsregister eingetragenen zeichnungsberechtigten Mitgliedern des leitenden Ausschusses haben volle Kollektivunterschrift erhalten: Felix Gugler, Ingenieur, von Courrendlin, in Baden; Walter Trüb, Direktor, von und in Zürich, und Emil Fehr, Dr. jur., von und in Zürich. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Alfred Zwygart, Ingenieur, von Mäkirch (Bern), in Baden; Josef Blöchlinger, Buchhalter, von Goldingen, in Baden, und Fritz Baer, Dr. jur., Rechtskonsulent, von und in Zürich.

11. Februar. **Holzgeschäft D. Beck-Held**, Holzhandlung, Sägerei und Hobelwerk, mit Hauptsitz in Farsch (Gemeinde Bonaduz) und Zweigniederlassung in Lachen (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 261 vom 24. Oktober 1921, Seite 2058). Die Prokura Heinrich Kessler-Bickel ist erloschen.

Landwirtschaft, Metzgerei, Viehhandel. — 11. Februar. **Josef Züger**, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 18 vom 17. Januar 1921, Seite 139). Der Firmainhaber betreibt nicht nur Landwirtschaft und Gelegenheitsmetzgerei, sondern vor allem Viehhandel.

Zufolge dieser Aenderung ist die am 17. August 1921 erfolgte amtliche Eintragung der Firma **Josef Züger-Zurpigggen, Viehhandel**, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 209 von 1921, Seite 1691), gegenstandslos geworden; sie wird deswegen im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1922. 11 février. Léandre Joye et Michel Balud étant décédés ont cessé de faire partie du comité de direction de la Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. d. 6 mai 1911, n° 113, page 767). Antonin Bugnon, feu Charles, agriculteur, de et à Torny-le-Grand, a été promu président; Max Bugnon, agriculteur, de et à Torny-le-Grand, a été nommé vice-président, et Louis Dougoud, aubergiste, de et à Torny-le-Grand, a été désigné comme troisième membre.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Brennmaterialien, Gütertransport. — 1922. 11. Februar. Inhaber der Firma **Louis Henzi**, in Dornach, ist Louis Henzi-Cherno, von Seewen, in Dornach. Handel mit Brennmaterialien und Besorgung von Gütertransport. Haus Nr. 229 in Dornachbrugg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Geschnittene National- und Kranzbänder, Seidenbänder. — 1922. 9. Februar. Inhaber der Firma **Max Gersbach**, in Basel, ist Max Gersbach-Trueb, von Wallbach (Aargau), in Basel. Spezialfabrikation von geschnittenen National- und Kranzbändern, sowie Handel in Seidenbändern. Johanniterstrasse 31.

Restaurant. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Vögel-Dapp**, in Basel, ist Paul Vögel-Dapp, von und in Basel. Restaurations- und Wirtschaftsbetrieb. Greifengasse 5.

9. Februar. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Malzfabrikation**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 295), ist der Vizepräsident Rudolf Vest-Gysin ausgeschieden und daher dessen Unterschrift erloschen.

9. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein Basler Spediture**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1598), hat ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der früher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen vorgenommen: Die Firma lautet nunmehr: **Verband Basler Spediture**. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt nunmehr Fr. 30 für Firmen, die weniger als 20 Angestellte beschäftigen, Fr. 60 für Firmen, die zwischen 20 und 50 Angestellte beschäftigen und Fr. 90 für Firmen, die über 50 Angestellte beschäftigen. Das Erlöschen der Mitgliedschaft durch freiwilligen Austritt geschieht nunmehr in der Weise, dass der Austritt nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft an beliebigem Tage mittelst eingeschriebenen Briefes an den Verbandspräsidenten auf Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden kann. Durch die weiteren Statutenänderungen werden die früher im Handelsamtsblatt Nr. 214 vom 20. August 1920, Seite 1598 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen nicht berührt.

Vertretungen. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Hugo Berchten**, in Basel, ist Hugo Berchten, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Greifengasse 28.

10. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemikalien-Aktiengesellschaft (Chemical Company Ltd.) (Produits Chimiques S. A.)**, in Zürich, hat in der Generalversammlung vom 31. Januar 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 100 vom 29. April 1916 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Der Sitz der Firma wird von Zürich nach Basel verlegt. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer am 6. Dezember 1915 gebildet worden. Sie bezweckt den Handel mit chemischen Produkten aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. An Stelle des bisherigen einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Leo Viktor Bühlmann wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrats neu gewählt: Emil Schindler, Kaufmann, von und in Basel, der allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die übrigen Punkte der Publikation vom 29. April 1916 sind unverändert geblieben, und es sind keine weiteren Statutenänderungen erfolgt. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt Nr. 16.

10. Februar. In der Firma **Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifen Fabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, in Karlsruhe, mit Zweigniederlassung in Basel, sind die Gesellschafter Friedrich Wolff senior mit einem Stammanteil von Mark 1,350,000 und Wilhelm Heinrich Otto Müller mit einem Stammanteil von Mark 1,000,000 infolge Todes ausgeschieden. Die Unterschrift von Friedrich Wolff senior ist erloschen. Der Gesellschaftsvertrag wurde in folgender Weise geändert: Gesellschafter sind nunmehr: Friedrich Wolff, Georg Wolff und Fritz Wolf; alle drei Fabrikanten, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr die Herstellung und der Vertrieb von Parfümerien und Feinseifen mit allen Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf andere Handelsunternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen und alle in das Gebiet der Parfümerie- und Feinseifenfabrikation oder ähnlicher Unternehmen fallenden Handelsgeschäfte betreiben. Die Gesellschafter haben ihre Stammanteile wie folgt erhöht: Friedrich Wolff von Mark 1,000,000 auf Mark 2,480,000; Georg Wolff von Mark 1,000,000 auf Mark 5,520,000; Fritz Wolf von Mark 650,000 auf Mark 2,000,000, so dass das gesamte Stammkapital der Gesellschaft nunmehr zehn Millionen Mark (Mk. 10,000,000) beträgt. Die Veräusserung von Geschäftsanteilen und von Teilen solcher bedarf der Genehmigung aller Gesellschafter. Diese Genehmigung ist nicht erforderlich bei Veräusserung von Teilen eines Geschäftsanteiles an Gesellschafter und bei der Teilung von Geschäftsanteilen verstorbener Gesellschafter unter deren Erben. Als Geschäftsführer der Gesellschaft sind die drei Gesellschafter bestellt; jeder vertritt die Gesellschaft allein wie bisher. Die Gesellschaftsversammlung kann einen Aufsichtsrat bestellen, der aus wenigstens drei Mitgliedern besteht, zurzeit ist ein solcher aber nicht bestellt. Die Firma der Zweigniederlassung Basel lautet nunmehr: **Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft mit beschränkter Haftung Karlsruhe Filiale Basel**. Die Vertretung der Gesellschaft bleibt dieselbe wie bisher, mit der Ausnahme, dass der stellvertretende Direktor Johann Tetsch nunmehr Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung besitzt und die an Julius Wolff erteilte Prokura erloschen ist. Ferner erteilt die Firma Kollektivprokura für Haupt- und Zweigniederlassung an: Dr. Fritz Wolf und Dr. Peter Dierle, beide deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Karlsruhe, in der Weise, dass ein Prokuratrag mit dem andern oder mit einem stellvertretenden Direktor zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

10. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohleneinfuhr A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1921, Seite 933), erteilt an Hans Hirter, Kaufmann, von und in Bern, und Paul Joerin, Kaufmann, von und in Basel, die Unterschrift als Bevollmächtigte und ernennt ferner als Prokuristen: Heinrich Lindenmayer, Kaufmann, von Ganterswil (St. Gallen), in Basel. Die drei Genannten zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

11. Februar. Die Firma **Hart. Rordorf Apotheke**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 19. Juni 1897), Apotheke, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Fritz Stucki», in Basel.

Inhaber der Firma **Fritz Stucki**, in Basel, ist Fritz Stucki, von Gysenstein (Bern), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hart. Rordorf Apotheke», in Basel. Apotheke und Sanitätsartikel «Sanitas». Spalenberg 63.

Seidenbänder und Seidenstoffe. — Berichtigung. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 151, ist in Firma **P. Blum & Cie.**, in Basel, der Name des einen Prokuristen unrichtig angegeben worden mit Joseph Pencher; er soll heissen: Joseph Pencherek.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1922. 11. Februar. Unter der Firma **Elektrotechnische Handels-Aktiengesellschaft (Electrotechnic Trading Co. Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil), eine Aktiengesellschaft, welche den Auslandsvertrieb des elektrischen Abklopfapparates, Patent Devoorde, und anderer elektrotechnischer Spezialmaschinen bezweckt. Die Gesellschaft kann ferner Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und ist zur Beteiligung an andern, gleichartigen Unternehmungen ermächtigt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Januar 1922 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die gesetzlich vorgeschriebenen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über zurzeit aus das einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Emil Baumgartner, Kaufmann, von und in Basel, und der Direktor Cornelius Leendert Verduin, Kaufmann, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Neu-Allschwil. Beide führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Baslerstrasse 333, Neu-Allschwil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gasthof und Restaurant. — 1922. 13. Februar. Die Firma **E. Riedmüller, Gasthof und Restaurant**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1922. 11. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Appenzel Mittelländischer Zimmermeister-Verband**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Gais (S. H. A. B. Nr. 232 vom 30. September 1918, Seite 1546). Aus dem Vorstande sind alle bisherigen Mitglieder, d. h. der Präsident Johann Jacob Hofstetter, der Aktuar Johann Baptist Rempfler und der Kassier Caspar Schlegel ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Als neuer Präsident ist Konrad Knechtli, Zimmermeister, von Teufen, in Bühler, in den Vorstand gewählt worden; damit ist

28 janvier. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire J. Nougnet, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale: **Société des Copropriétaires de la Montagne de Praz-Cagnard** une société anonyme, dont le siège est à Blonay, et qui a pour but l'exploitation de la montagne de Praz-Cagnard et d'autres montagnes que la société pourrait acquérir. Les statuts portent la date du 15 janvier 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatorze mille quatre-vingts francs (fr. 14,080). Il est divisé en 128 actions de fr. 110, chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres actionnaires, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Le secrétaire peut être pris en dehors du conseil et ne sera pas nécessairement actionnaire. Le conseil d'administration est composé de: Louis Dupraz, de St-Légier, agriculteur, domicilié à la Châsaz, président; François Boraley, de Blonay, agriculteur, y domicilié; Alfred Bonjour, de Blonay, agriculteur, à Blonay; Constant Bonjour, de Blonay, agriculteur, y domicilié, secrétaire (pris en dehors du conseil).

Boulangerie, pâtisserie. — 8 février. La raison **Gottfr. Nobs**, à Territet, les Planches, boulangerie et pâtisserie (F. o. s. du c. du 3 avril 1903, n° 138, page 530), est radiée ensuite de remise de commerce.

Installations de chauffage et sanitaires. — 9 février. Johann Werner, de Ingenbohl (Schwyz), domicilié à Pully, et Charles-Louis Margot, de St-Croix, domicilié à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale: **Werner & Margot**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} février 1922. Entreprise d'installations de chauffage et sanitaires. Avenue de Plan 22 A.

9 février. La société coopérative **Société de Laiterie de Longpraz**, dont le siège est aux **Monts-de-Corsier** (commune de Corsier) (F. o. s. du c. des 19 mars 1891, n° 61, page 254; 2 mars 1917, n° 51, page 350), fait inscrire que dans son assemblée générale du 25 janvier 1922, elle a constitué son comité comme suit: président: Charles Jordan, d'Allamand, agriculteur; vice-président: Jules Chabert, de Corsier, agriculteur (déjà inscrit); secrétaire: Albert Conne, de Puidoux, agriculteur; membres: Charles Delafontaine, de Corsier, agriculteur (déjà inscrit), et Louis Boraley, de Chardonne, agriculteur, tous domiciliés aux **Monts-de-Corsier**. Les signatures du président Louis Barbey et du secrétaire Louis Barbey, sont radiées.

9 février. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire J. Nougnet, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Société des Copropriétaires de la Montagne de Paecot**, une société anonyme dont le siège est à Saint-Légier et qui a pour but l'exploitation de la Montagne de Paecot et d'autres montagnes que la société pourrait acquérir. Les statuts de la société portent la date du 29 janvier 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-un mille cent francs (fr. 21,100). Il est divisé en 211 actions de fr. 100 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Vevey. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres actionnaires, élus par l'assemblée générale tous les trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Le secrétaire peut être pris en dehors du conseil et ne sera pas nécessairement actionnaire. Le conseil d'administration est composé comme suit: Albert Bonjour, agriculteur, de Blonay, y domicilié, président; Louis Guex, agriculteur, de St-Légier-La-Châsaz, y domicilié; Aimé Taverny, agriculteur, de Jongny, domicilié à St-Légier; Alfred Guex, agriculteur, de St-Légier, y domicilié, secrétaire (pris en dehors du conseil).

Horticulteur-fleuriste. — 11 février. La raison **Hri. Crot**, à Vevey, horticulteur-fleuriste (F. o. s. du c. du 20 mai 1896, n° 138, page 573), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Crot frères» au dit lieu.

Eduard-François-Henri et Louis-Jean-André, fils de Henry-François-Eduard Crot, de Lutry et Cully, domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale: **Crot Frères**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} janvier 1922. Horticulteurs-Fleuristes. La «Rosière», Avenue de Plan n° 32. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Hri. Crot» radiée.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de *St-Maurice*

Pension. — 1922. 13 février. Le chef de la maison **Jules Luisier**, à St-Maurice, est Jules Luisier, originaire de Bagnes, domicilié à St-Maurice. Exploitation de la Pension Villa du Parc, à Salvan.

Maîtres-maçons. — 13 février. Augustin Micotti et Pierre Martinella ont cessé de faire partie de la société en nom collectif **Micotti frères et Martinella**, à St-Maurice (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1914, n° 100, page 744). Sont entrés dans la société Pierre Micotti et Emile Micotti, tous deux fils de Jacques, originaires de Oggebbio (prov. de Turin, Italie), domiciliés à St-Maurice. La raison sociale «Micotti frères et Martinella» est changée en celle de Jacques Micotti et ses fils. Jacques Micotti a seul la signature sociale. Maîtres-maçons.

13 février. Michel Rouiller, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **René Mathey et Cie**, **Vinicole de Martigny**, à Martigny-Combe (F. o. s. du c. du 26 novembre 1918, n° 278, page 1838). François Hugon, associé, a la signature sociale en lieu et place de Michel Rouiller. Il signe collectivement avec René Mathey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la *Chaux-de-Fonds*

1922. 8 février. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919 la **Société Immobilière Beauregard S. A.**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 8 décembre 1917, n° 238), fait inscrire qu'en plus de son représentant Achille-Alfred Gaguebin, déjà inscrit, les personnes ci-après font encore partie du conseil d'administration, mais n'engagent pas la société: Charles Buess, fabricant d'horlogerie, de Aarau (Argovie), et Ernest Maire, employé de banque, de la Sagne (Neuchâtel), tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

9 février. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919, la **Société Bureau Central de Publicité A. Gogler S. A.**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 20 février 1911, n° 44), fait inscrire qu'à part son représentant Alphonse Gogler les personnes ci-après font encore partie du conseil d'administration, mais n'engagent pas la société. Henry Rieckel, banquier, de la Chaux-de-Fonds; Fernand Gogler, commis, de la Chaux-de-Fonds; tous deux à la Chaux-de-Fonds.

9 février. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919, la **Société anonyme de l'Immeuble Hôtel de la Balance**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 23 avril 1910, n° 108), fait inscrire les personnes ci-après, faisant partie du conseil d'administration: Léon Boillot, architecte, de la Chaux-de-Fonds, à Paris; Henri Ruff, négociant, de Montmolin; Louis Gaillard, négociant, de la Chaux-de-Fonds; Ernest Schweizer, négociant, de Oberdorf (Bâle-Campagne), domiciliés à la Chaux-de-Fonds. En outre la société est désormais liée par la signature de Louis Gaillard, administrateur

en remplacement de Léon Boillot, qui a démissionné, dont la signature est radiée.

10 février. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919, la **S. A. Immeuble Parc 44**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 23 octobre 1921, n° 252), fait inscrire qu'en plus de Edmond Schutz allié Mathey, déjà inscrit, Alphonse Picard, domicilié à la Chaux-de-Fonds, fait encore partie du conseil d'administration mais n'engage pas la société.

11 février. L'association **Syndicat d'élevage du cheval postier**, à la **Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 21 février 1911, n° 45, et 8 mars 1915, n° 55. 23 juin 1919, n° 148, du 7 mai 1921, n° 117), a transféré son siège principal à la Sagne.

Bureau de *Neuchâtel*

10 février. Sous la dénomination de **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société coopérative de consommation de Neuchâtel**, il a été créé une **Fondation**, dont le siège est à Neuchâtel, selon acte reçu P. Baillod, notaire, en date du 27 janvier 1922. Cette institution a pour but: a) de payer les primes de rachat des employés de la Société coopérative de consommation admis à l'assurance invalidité de la Caisse d'assurance des Sociétés de consommations, à Bâle; b) d'accorder éventuellement des secours aux employés de la Société. La Fondation est dirigée par un comité de direction, composé de trois membres; elle est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Les membres du comité sont actuellement Charles-Ulysse Perret, originaire de la Sagne, instituteur; Gustave-Paul Stegmeyer, gérant de la Société coopérative de consommation, de Klingnau (Argovie), et Robert Friedli, employé, de Morges, tous trois domiciliés à Neuchâtel.

10 février. Le **Fonds des Convalescents**, **Fondation** ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 février 1914, n° 49, page 345), fait inscrire que, par suite de la démission d'Eugène Bonhôte, avocat, et du décès de Jean de Perregaux, ingénieur, et Paul Payot, ancien Conseiller communal, les noms des ces trois membres du comité sont radiés. Ont été appelés à les remplacer: Paul-Emile Barbey, négociant, de et à Neuchâtel; Alfred Morel, des Hauts-Geneveys, ancien négociant, à Neuchâtel, et Charles Perrin, Conseiller communal, originaire de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Laiterie, épicerie, etc. — 1922. 10 février. Le chef de la maison **Arsène Pédat**, à Plainpalais, est Arsène Pédat, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs. 64, Rue de Carouge.

Boucherie. — 10 février. Le chef de la maison **Etienne Floquet**, à Plainpalais, est Etienne Floquet, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Boucherie. 3, Boulevard du Pont d'Arve.

Transitaires, etc. — 10 février. **J. H. Heer et Cie**, à **Cette**, succursale de **Genève**, transitaire et location de wagons-réservoirs (F. o. s. du c. du 15 juillet 1921, page 1443). La procuracion conférée pour la succursale de Genève, à Henri Cham est éteinte. La succursale reste valablement engagée par la signature de l'associé-gérant Jean-Henri Heer, de Riedern (Glaris), à Küssnacht (Zurich). Locaux actuels de la succursale: 8, Boulevard James Fazy.

10 février. **Banque de Dépôts et de Crédit**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1919, page 745). Le conseil d'administration a nommé Pierre Lombard, de et à Genève, en qualité de sous-directeur, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur, le directeur ou un des fondés de pouvoirs. Marius Leuba, sous-directeur, est radié.

10 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 30 janvier 1922, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Meyrin-Village**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition, pour le prix de treize mille trois cents francs, de MM. Rochat et Chevallay, de la parcelle 2200 de la commune de Meyrin. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur, ou encore par une tierce personne spécialement déléguée par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de: Charles Rochat, régisseur, de Genève, y domicilié, et Louis Chevallay, régisseur, des Eaux-Vives, à Genève. Locaux: Rue d'Italie 14.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale
Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau *Bucheggberg*

1922. 9. Februar. Jakob Lisser, Wirt, in Bibern (S. H. A. B. Nr. 6 vom 22. Januar 1883, Seite 44), infolge Todes.

Johann Andres, Maurer, in Aetigen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. März 1883, Seite 276), infolge Todes.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de *St-Maurice*

1922. 13 février. Par contrat du 23 janvier 1922, les époux **Paul Grandmoussin**, fils de feu Félix, et **Frida**, fille de **Gottfried Brunner**, domiciliés à Martigny-Ville, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. c. s.). Paul Grandmoussin est associé de la société en nom collectif «Fabrique de soques de Martigny Grandmoussin frères et Bochaty», à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 8 mai 1920, n° 117, page 865).

Genève — Genève — Ginevra

1922. 3 février. Les époux **Emile König**, négociant, à Plainpalais (chef de la maison «Emile König», à Plainpalais), et **Anna née Müller**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 28 janvier 1922, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot. (C. c. art. 241 et ss.). Aux termes du même acte, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué à chacun d'eux, divers biens mobiliers détaillés au dit acte.

9 février. Les époux **Eugène-Charles Handwerck**, hôtelier, à Genève (associé en nom collectif de «Handwerck frères», à Genève), et **Jeanne-Alice-Antoinette née Sick**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 janvier 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Aus- und Einfuhrbewilligungsscheine

Laut Bericht des schweiz. Generalkonsulats in Köln macht das Ausfuhramt Ems in der Presse darauf aufmerksam, dass willkürliche Änderungen an Aus- und Einfuhrbewilligungsscheinen, wie Streichungen, Zusätze, Ausradierung einzelner Worte oder Zahlen und Ersetzung durch andere, nicht nur unstatthaft sind, sondern auch die Urkunde als solche ungültig machen und strafrechtlich verfolgt werden. Ausserdem haben die Beteiligten die Beschlagnahme und Verfallerklärung der Ware, auf die sich die Bewilligung bezieht, zu gewärtigen.

Spanien

Die in der Presse verbreitete Nachricht, dass der spanische Goldzuschlag für die Zollzahlung und der Valutazuschlag aufgehoben worden seien, ist unrichtig. Diese Zuschläge sind noch in Kraft.

Colombie Britannique

Selon une communication du Consulat de Suisse à Vancouver du 15 janvier dernier, plusieurs maisons suisses subiraient des pertes pour marchandises expédiées à des firmes établies dans son district consulaire.

A l'exception des maisons dont le crédit est hors de cause, le Consulat recommande aux industriels suisses de se renseigner auprès de lui et de ne pas faire d'envoi de marchandises (sinon par l'entremise d'une banque) à des maisons inconnues avant de s'être entourés de toutes les informations indispensables.

Espagne

La nouvelle parue dans la presse que la surtaxe espagnole pour le paiement des droits en or et les coefficients de change ont été supprimés, est inexacte. Ces surtaxes sont en effet encore en vigueur.

France

Droits de sortie des chevaux, mules, ânes etc.

Un décret du 12 janvier 1922, inséré dans le «Journal officiel» du 4 février, modifie ainsi qu'il suit les droits de sortie des chevaux, mules, ânes, etc. fixés dans le décret du 4 août 1920. Les numéros précédant les désignations des animaux sont ceux du tarif douanier français; les chiffres mentionnés après ces désignations indiquent le droit de sortie par tête: N° 656 bis Chevaux, juments fr. 100; Poulains fr. 50, N° 656 ter Mules, mullets et baudets fr. 75; Muletons fr. 50, N° 656 quater Anes, ânesses et ânonns fr. 25.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Table with columns: Abgabe auf, Droit de timbre sur, 1922, 1921. Rows include Obligations, Aktien, Genossenschaftl. Stammanteile, etc.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes

Table with columns: Monat, 1921, 1922, Mehreinnahme, Mindereinnahme, Mois. Rows include January, February, March, etc.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 15. Februar an) — Cours de réduction à partir du 15 février

Belgique fr. 41.90; Deutschland Fr. 2.65; Italie fr. 24.45; Oesterreich Fr. -25; Grande-Bretagne fr. 22.50.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

- Nr. 6. Neue Beitritte. — 11. II. 1922. — Nouvelles adhésions. Aarau: VI. 1810 Angelsportverein Fricktal. Aarburg: Vb. 584 Willers, Fritz. Adliswil: VIII. 8983 Sieger, Gebr., Mech. Schreinerei und Drechserei.

Annouces - Regle: PUBLICITAS A. G. La Grande Compagnie de Télégraphes du Nord (Société anonyme) 28, Kongens Nytorv, Copenhague, Danemark Rectification L'annonce du 21 décembre 1921, concernant la publication de titres égarés ou perdus, contient une erreur.

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A. Société des Hôtels Splendide, Royal & Excelsior d'Aix-les-Bains OBLIGATIONS 1er RANG (Emprunt de 1910) Les coupons échus du 1er octobre 1916 au 1er avril 1919, inclusivement, sont échangeables, dès ce jour, contre les nouveaux Bons 5%, de francs français 75.— nom., aux caisses de la SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE, à GENÈVE.

FOIRE DE LYON
1^{er} - 15 MARS 1922

Pour vos expéditions adressez-vous à Société par Actions

DANZAS & CIE.
GENEVE - BALE - ZURICH - ST. GALL

Transitaires agréés pour les marchandises de provenance étrangère

BANK IN BADEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 3. März 1922, nachmittags 3½ Uhr
im Sitzungssaal der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Münzthof
Bahnhofstrasse 45

Verhandlungsgegenstände :

1. Abnahme der Jahresrechnung und Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle. -302

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Deponierung der Aktien vom 23. Februar bis 2. März abends an den Wertchriftenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und Baden zu beziehen.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 23. Februar bis zur Generalversammlung in unsern Bureaux bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Baden zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 13. Februar 1922.

Bank in Baden

Der Präsident des Verwaltungsrates,
Grüebler.

Schweizerische Strassenbau - Unternehmung A. G. Zürich - Bern - Lausanne

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 4. März 1922, 13½ Uhr
im Hotel Aarhof in Olten

TRAKTANDEN :

1. Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 1921.
2. Jahresrechnung pro 1921 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verfügung über den Gewinnsaldo.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. -267
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen von Samstag, den 18. Februar 1922 an in unserem Geschäftsbüro, Laupenstrasse 8 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise werden vor Beginn der Versammlung im Versammlungsbüro abgegeben.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann Rorbis-Freienstein

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 8. März 1922, nachmittags 3 Uhr
ins Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft Zürich

TRAKTANDEN :

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht, Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung nach §§ 18—4.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft.
5. Wahlen zum Verwaltungsrat und zur Kontrollstelle, event. Bestellung von Liquidatoren.
6. Aenderung der Stiftungsstatuten, Art. 7 der Stiftungsurkunde und Abtretung der Fürsorgekonti. -301

NB. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen vom 15. Februar 1922 an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf dem Hauptbureau der Gesellschaft in Freienstein auf.

Rorbis-Freienstein, den 11. Februar 1922.

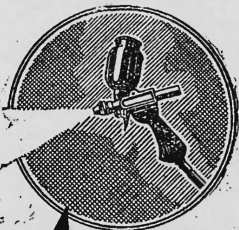
Der Verwaltungsrat.

Banque nationale de Crédit
PARIS 1683

Capital Fr. 500,000,000
Réserves Fr. 92,000,000

370 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque



"AIROSTYLE,"

SPRITZAPPARAT

ZUM
ANSTREICHEN, LACKIEREN
UND DEKORIEREN VON
GEGENSTÄNDEN ALLER ART

NOTZ & Co

BIEL

TELEPHON 13,47 u/1308



Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Dezember 1921 hat die Auflösung der bisherigen im Handelsregister unter der Firma „A. G. Hotel Splendid Interlaken“ eingetragenen Aktiengesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. -268

A. G. Hotel Splendid Interlaken:

Michel, Not. Jos. Studer.

Frey, Wiederkehr & Cie. A. G., Zürich

6. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 4. März 1922, vormittags 10½ Uhr, im Domizil der Gesellschaft
Stauffacherquai-Webergasse 5

TRAKTANDEN :

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1921 und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Februar 1922 im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. -300

Zürich, den 15. Februar 1922.

Der Verwaltungsrat.

Marmor-Mosaik-Werke Baldegg A. G.

vorm. Ferrari & Cie.

Einladung zur XV. ordentlichen Generalversammlung
auf den 4. März 1922, nachmittags 1½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Baldegg

TRAKTANDEN :

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1921. -305
3. Bericht der Rechnungsrevisoren; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Der Verwaltungsrat.

AGIR S. A. Agence d'importation et de représentation
Société anonyme ayant son siège à GENÈVE, Rue Pécolat 7
ayant décidé sa dissolution, les créanciers de la société sont priés de produire leurs créances au siège social dans le délai d'un an dès le 16 février 1922. -296

La machine à calculer de poche
ADDIATOR
se vend partout
Fr. 80 la pièce.
Demandez renseignements sans engagement pour vous à
Eugène Uebersax
La Chaux-de-Fonds
seul concessionnaire p. la Suisse.

Automat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 67.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q)
491

Revisionen

Expertisen - Gutachten

Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Trennhand - Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428